



# Sophienschule

Städt. Evangelische Grundschule mit offenem Ganztags  
Nützenberger Str. 288 - 42115 Wuppertal - Tel: 563-2383 - Fax: 711207



Die Singpause ist so konzipiert, dass alle Kinder der Sophienschule erreicht werden.

Zweimal die Woche (im Schuljahr 2013/14 mittwochs und freitags) geht eine in der Ward-Methode ausgebildete Musikpädagogin im laufenden Unterricht durch die einzelnen Klassen und unterbricht für 20 Minuten den Unterricht – macht eine Pause zum Singen.

Dabei ist eine Lehrkraft anwesend, um selbst vom Unterricht der Fachkraft zu profitieren und den Umgang mit den Singstimmen der Kinder zu erfahren.

Die „Singpause“ arbeitet mit der Justin-Ward-Methode, über welche den Kindern grundlegende Fertigkeiten im Singen nach Noten vermittelt werden.

## Ziele der Ward-Methode – allgemein

- Motivation zur Musikausübung. Den Kindern soll die Freude am Singen und Musizieren vermittelt werden.
- Alle Kinder sollen eine solide Musikausbildung erhalten. Die Ward-Methode ist keine Methode für eine schon musikalisch begabte Elite. Siehe Titel des ersten Buches: „Jeder kann singen“ (eng. Original: !That all may sing“)
- Die Kinder sollen zur musikalischen Selbstständigkeit erzogen werden. Sie sollen sich auch später ohne fremde Hilfe musikalisch betätigen, und sich Musik aneignen können.

## Elemente der Methode

- Um den komplexen Informationsgehalt von Musik jeglicher Art und die damit verbundenen vielfältigen Anforderungen an die Kinder bewältigen zu können, gliedert Justin Ward das ganze Feld der Musik in einzelne Elemente, die zuerst einzeln behandelt, später erst paarweise, dann zu mehreren kombiniert werden. Auf diese Weise erreicht Justin Ward eine abgestufte Steigerung der Komplexität ihres Stoffes, dem sich langsam steigenden Auffassungsvermögen der Kinder entsprechen.
- Die einzelnen Elemente sind:
  1. Stimmbildung
  2. Gehörbildung – Demo: mit einer Intonationsübung
  3. Rhythmus – Demo: Geste und Muster ticken
  4. Notation
  5. Improvisation
  6. Melodien und Lieder

Alle Elemente kommen in jeder Ward-Lektion vor, teilweise sogar mehrfach.

Die „Singpause“ vereint:

- eine systematische Grundlagenbildung
- Vermittlung von Freude am Singen
- Erarbeitung eines Liedkanons
- Kennen lernen und Erobern der lokalen Konzertstätten (dadurch verringert sich die Hemmschwelle solch ein Haus zu betreten - Publikum von morgen)

Die „Singpause“ darf nicht mit Mehrkosten für die Eltern verbunden sein, um Kinder aus sozial schwachen Familien nicht auszuschließen. Die Finanzierung übernimmt die Bergische Musikschule als Kooperationspartner. Sie schließt die Verträge mit der Schule und auch mit der musikpädagogischen Kraft ab und kümmert sich um Sponsoren

Die Lieder der „Singpause“ sind nicht konfessionell gebundene Lieder, um alle Kinder egal welchen Glaubens zu erreichen. In jedem Jahr werden die Lieder in Wuppertal von allen an der Singpause teilnehmenden Schulen und ihren Fachkräften gemeinsam abgesprochen.

Am Ende eines Schuljahres findet ein Konzert für die Eltern und Großeltern der Schulkinder statt, in welchem die erlernten Lieder dargeboten werden.